

So geht alt werden in Neubrandenburg

Von Susanne Böhm

Ernährung, Freizeit, Reisen, Pflege und mehr sind Thema bei einer Messe für Senioren in Neubrandenburg. Es geht vor allem ums Wohlfühl.

NEUBRANDENBURG. Zu einer Seniorenmesse lädt die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (Neuwoges) am Donnerstag, dem 8. Juni, ins Haus der Kultur und Bildung in Neubrandenburg ein. Von 10 bis 16 Uhr zeigen 30 Aussteller ihre Angebote zu Themen wie Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Gesundheit, Ernährung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Reisen, Sicherheit, Sport, Kultur, Lebensfreude und Wohlfühl im Alter.



Bei einer Messe in Neubrandenburg dreht sich am Donnerstag alles um die Bedürfnisse von Älteren.

FOTO: BRITTA PEDERSEN

Die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft selbst stellt individuelle Wohnraumanpassungen und wohnbegleitende Dienstleistungen sowie ambulante und stationäre Pflegeangebote vor. Auch Fra-

gen zu Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Vermögensschutz oder zur Erhaltung der Lebensqualität im Alter werden beantwortet.

Mehrere Tausend Menschen besuchten die bisheri-

gen sieben Seniorenmesen der Neuwoges. „Der demografische Wandel ist für alle eine große Herausforderung. Die Zahl der Senioren und damit der Bedarf an altersgerechten Alltagslösungen steigt stetig“, so Unternehmens-Sprecher Mathias Trenn.

Rund 40 Prozent aller Mieter seien älter als 65 Jahre. „Der demografische Wandel sorgt dafür, dass auch in den kommenden Jahrzehnten diese Zielgruppe einen immens wichtigen Stellenwert in der Wohnungswirtschaft einnehmen wird. Diesen Herausforderungen stellt sich die Neuwoges seit vielen Jahren.“

Kontakt zur Autorin
s.boehm@nordkurier.de